

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg | Halle (Saale), 30. April 2024

start baut für Netz Mitteldeutschland eigene Leitstelle auf

Mit dem Aufbau der eigenen Leitstelle im Netz Mitteldeutschland geht start neue Wege. In den bestehenden start Netzen wurden die Leistungen bisher extern erbracht – nun reagiert start auf die Marktsituation und disponiert Fahrzeuge und Personale im eigenen Haus. So soll ein möglichst reibungsloser Betrieb sichergestellt sowie eine flexible Reaktion und Regulation von Störungen ermöglicht werden.

„Die Entscheidung, unsere erste **start** Leitstelle aufzubauen, ist umfassend gereift. Wir fokussieren uns auf die Chancen und Gestaltungsoptionen, die diese neue Herausforderung für uns bedeutet.“, so Dirk Bartels, Vorsitzender der Geschäftsführung bei **start**.

Aktuell laufen die Prozesse zur Standortauswahl und -ausstattung sowie zur Rekrutierung. Für den Betrieb bedarf es Personal mit entsprechender Expertise, wie beispielsweise erfahrenen Leitstellenmitarbeiter:innen. Darüber hinaus kann das Team auch von Fahrdienstleiter:innen, Triebfahrzeugführer:innen oder Quereinsteiger:innen aus Eisenbahn-, Bus- und Straßenbahnbetrieben oder Speditionen unterstützt werden, die sich in dieser Position weiterentwickeln möchten.

„Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich: Personale, Fahrzeuge, Werkstatt- und Tankfahrten disponieren sowie Anschlüsse prüfen und gewährleisten. Die Leitstelle kann auf alle Daten der Züge unserer Netzlinien zugreifen. In Kombination mit unserer modernen technischen Ausstattung, der Atmosphäre mit Gestaltungsspielraum, flachen Hierarchien und zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten finden Interessierte bei **start** attraktive Arbeitsbedingungen.“ erklärt Markus Hoffmann, Standortleiter Start Mitteldeutschland.

Die Planungen laufen auf Hochtouren, damit die Leitstellenleistung zur Inbetriebnahme vollumfänglich erbracht werden kann. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ist diese dann für das neue **start** Netz Mitteldeutschland zuständig und kann potenziell auch um zusätzliche Verkehrsleistungen erweitert werden.

Über Start Mitteldeutschland

Start Mitteldeutschland – ein Betrieb der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH – betreibt ab Dezember 2024 unter der Leitung von Markus Hoffmann im Auftrag der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie des Regionalverbands Großraum Braunschweig den wesentlichen Teil der mit Dieselfahrzeugen betriebenen Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt. Die 16 Bahnlinien decken weite Teile von Sachsen-Anhalt ab und reichen auch in die Nachbarbundesländer bis nach Wolfsburg, Goslar oder Erfurt. Auch der freitags bis sonntags verkehrende Harz-Berlin-Express (HBX) gehört zu diesem Netz.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: **start**) wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kund:innen optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch online unter:

<https://www.start-md.de/presse/>

Pressekontakt

Vanessa Sever | Kathrin Hoffmann

Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Start Mitteldeutschland

E-Mail: presse.smd@start-md.de

<https://www.start-md.de/presse>